DIE LUPE

Berichte und Informationen aus der Pfarre St. Josef

Ausgabe 05/2025 06.07 - 28.09.2025

"Meinst du nicht auch, dass man eine Idee, einen Gedanken oder eine ganze Lebensauffassung nur aufnehmen kann, wenn sie schon irgendwie in einem begründet lag, so dass sie dann nur von außen geweckt und offenbar gemacht wurde. Alles andere geht doch früher oder später eindruckslos vorüber. Ich möchte mein Leben gar nicht einrichten. Ich hab' das feste Vertrauen, dass uns das *Wesentliche* geschenkt wird und wir uns darum jetzt keine Sorgen machen sollen.

Maria von Wedemeyer an Dietrich Bonhoeffer

Herausgeber: Stadtpfarramt St. Josef | 9500 Villach, Richtstraße 33
Telefon: 04242 / 370 72 | E-Mail: villach-stjosef@kath-pfarre-kaernten.at

Druck: Santicum Medien GmbH | 9500 Villach, Kasmanhuberstraße 2

Was dürfen wir hoffen?

Es gibt auch biblische Materialisten, die dem irdischen Glück mehr vertrauen als der jenseitigen Hoffnung. Der alttestamentliche Weisheitslehrer Kohelet ist ein Vertreter dieser Lebenseinstellung. Mensch und Tier seien einander ähnlicher, als die biblischen Autoren vermuten lassen. Beide, so Kohelet, würden wieder zu Staub. Dass die Seele fortbestehe, will er nicht recht glauben. Außerdem seien Gesundheit und ein langes als auch glückliches Leben nicht der Lohn für einen redlichen Lebenswandel. Vielfach habe er das Gegenteil beobachtet. Der Mensch ist ein endliches Wesen. In den Grenzen seiner näherhin nicht bestimmbaren Lebensdauer gilt es, sich Gelassenheit und Frohsinn anzueignen und darin ein Lebenskünstler zu werden. Unabänderliches Lebenslos annehmen lernen und realistisch Machbares aus eigener Kraft zu meistern, ist eine hohe Kunst. Wer sie beherrscht und dabei den Frohsinn nicht verliert, ist ein glücklicher Mensch. Lebe aus dem Augenblick, ergreife ihn, doch kenne das danach! Kohelets Lebensauffassung und -einstellung lässt sich leicht in die Gegenwart übertragen. Individuelle Glücksmaximierung ist vielfach Lebensmaxime. Auch der große Philosoph der Aufklärung, Immanuel Kant, wird einen neuen, lebenstauglichen Gottesbegriff konzipieren. Er wird nicht das individuelle Glück in den Mittelpunkt stellen, sondern das Gemeinwohl. Das höchst Gut ist für Kant das verallgemeinerungstaugliche Ich. Was ich tun soll, gilt auch für den anderen als Norm. Was meine Pflicht ist, ist die Pflicht aller. Das nennt Kant göttliches Gebot. Menschenpflicht ist Gottes Weisung, nicht umgekehrt. Die Vernunft weiß, was zu tun geboten ist. Davon ist Kant überzeugt. Eine Bibel braucht er dazu nicht. Sowohl Kohelet als auch Kant brauchen für die irdische Daseinsbewältigung letztlich keinen Gott. Wer den Spuren jesuanischer Überlieferung folgt, wird Gott nicht aus dem Lebensalltag und aus dem Lebensorbit bannen. Vielmehr wird er ihn wie Jesus als einen Lebensgebleiter und inneren Gesprächspartner kennen. Viktor Frankl nennt diesen inneren Gesprächspartner Gott. Er bezieht sich dabei allerdings nicht explizit auf den Gott der Bibel. Die Verfasser der Bibel sehen in Gott eine echte Bezugsgröße mit einem mächtigen Veränderungs- und Zukunftspotential. Das lässt den Apostel Paulus zu dem Satz durchringen, „…wider alle Hoffnung hoffen." Gott ist keine eingebildete Größe, kein subjektives Gefühl, sondern der bestimmende Faktor, die Größe aller Größen…allerdings unsichtbar. Ein nicht hinnehmbarer Makel für rein irdisch gesinnte Menschen.

Euer Pfarrmoderator
Herbert Burgstaller

DIE STADTPFARRE VILLACH SANKT JAKOB LÄDT IM SOMMER ZU EINEM VIELFÄLTIGEN KONZERT- UND MATINEEPROGRAMM. INFORMATIONEN DAZU GIBT ES AUF DEREN PFARRHOMEPAGE.

Platz zum Wachsen

Eltern-Kind-Gruppen Sankt Josef
montags und dienstags am Vormittag
Start nach den Schulferien
Informationen bei Gruppenleiterin Melanie Kogler
melanie_kogler@yahoo.de oder in der Pfarre

ETWAS ZUM SCHMUNZELN....

EIN PRIESTER FLIEGT ZUM ERSTENMAL IN EINEM FLUGZEUG. DIE STEWARDESS BEMERKT SEINE NERVOSITÄT UND MÖCHTE ZUR BERUHIGUNG EINEN COGNAC ANBIETEN. WILL DER GEISTLICHE ZUVOR WISSEN: "IN WELCHER HÖHE FLIEGEN WIR DENN JETZT?" "ETWA IN 10000 METER HÖHE." "DANN BRINGEN SIE MIR LIEBER EINE LIMO... WISSEN SIE, WO GRAD DER CHEF IN DER NÄHE IST..."

NACH DER SOMMERPAUSE STARTEN AB SEPTEMBER UNSERE PFARRLICHEN GRUPPEN WIEDER NEU DURCH – BITTE WERFEN SIE DAFÜR AUCH EINEN BLICK AUF UNSERE PFARRHOMEPAGE! HTTPS://WWW.KATH-KIRCHE-KAERNTEN.AT/PFARREN/PFARRE/C3255

Dr. Anja Paulitsch
Ärztin für Allgemeinmedizin
alle Kassen
Richtstraße 35, 9500 Villach
Telefon 04242-32889
Mo, Mi, Do, Fr 8:00 - 12:30 Uhr
Di 14.00 - 18:00 Uhr

alle Farben dieser Welt
www.farbenzentrum.at
FarbenZentrum
9500 Villach
Farbenstr. 1
Tel. 37171
Raimund Haberl GmbH

AUTO DIENST Plasounig
KFZ Werkstatt
Helmut Plasounig
Heidenfeldstr. 65
9500 Villach
Tel.: 0 42 42 / 372 80
Fax: 0 42 42 / 372 80-4
DER FREUND IHRES AUTOS

Ihr seid die Zukunft!

Mitte Juni spendete Prälat Matthias Hribernik in Sankt Josef zwanzig jungen Menschen das Sakrament der Firmung. In seiner Predigt ermutigte der beliebte Firmspender die Jugendlichen dazu, Vertrauen zu haben und unterstrich dies mit den Worten: „Ihr seid die Zukunft“! Nach dem Festgottesdienst gab es nette Begegnungen, Familienfotos und eine Agape rund um den Nussbaum im Pfarrhof. *uh*

Ich tanze meinem Gott

Die Prophetin Mirjam gab nach dem Buch Exodus ihren Gefühlen bei der Befreiung aus der ägyptischen Sklaverei paukentrommelnd und tanzend Raum. Diesem Raum spürten Frauen und Männer in Villach Sankt Josef kürzlich in einem Gottesdienst nach und kamen dabei musikalisch in Bewegung. Impulse zu Gefangenschaft und Befreiung und zum in der Pfingstpredigt des Petrus zitierten Buch Joel, gepaart mit Gebet und Gesängen aus Herzenstiefe, gaben Gottes Geist viele Namen.

© Foto: Erwin Rössler

Alles hat seine (Fest)zeit

Wie es schon zur Tradition geworden ist, läutet das Pfarrfest in Sankt Josef die Sommerferien ein. Den feierlichen Gottesdienst untermalten die Schola und Herzklang Sankt Josef, die Ministrant*innen beteten mit der Gemeinde einen Segen zum Mitmachen. Rund um den Nussbaum und im Pfarrhof gab es anschließend reichlich Kulinarik, mit einer Tombola und Tortenversteigerung, Tanzeinlagen und Kinderprogramm viel Unterhaltung für Klein und Groß, vor allem aber auch viel Zeit für Gemeinschaftspflege. *hwd*

KURZ GESAGT

Seit rund zwei Jahren trägt unsere Pfarre das Prädikat „akzeptierend und offen“ der Regenbogenpastoral Österreich. Damit bekennen wir, dass in Sankt Josef Menschen jeder Geschlechtsidentität und sexuellen Orientierung willkommen sind. Der Blick in die Welt macht aktuell erschreckend deutlich, wie schnell die Würde des Menschen politischen Machtinteressen weichen muss. Mit einer in Regenbogenfarben gestrichenen Bank wollen wir ein sichtbares Zeichen dafür setzen, was Papst Franziskus so benannte: In der Kirche gibt es Platz für alle. Alle, alle, alle! *hwd*

WAGNER
FÜR HAARE

SONNEN APOTHEKE
Mag.pharm. Dr. Gabriella Arrighi
Kärntner Strasse 11
Tel.: 04242-35350
GESUNDHEIT ENERGIE
NEUE PERSPEKTIVEN

HB HOCHKOFLER
BUSREISEN
Triglavstraße 10
9500 Villach
04242 / 33 160
hb-office@hochkofler.com
www.hochkofler.com

GOTTESDIENSTORDNUNG

SO 13.7. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr Heilige Messe (++ Florian Krammer, Eltern Tengg und Tochter Gertrude)
DI 15.7. 18.30 Uhr Heilige Messe
DO 17.7. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe

SO 20.7. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00 Uhr Heilige Messe
DI 22.7. 18.30 Uhr Heilige Messe
DO 24.7. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe

SO 27.7. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr Wort- und Kommuniongottesdienst mit den Kindern vom Ferienlager - Fahrzeugsegnung
DI 29.7. und DO 31.7. keine Heilige Messe

SO 3.8. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr Wort- und Kommuniongottesdienst
MI 6.8. 8.30 Uhr Morgenlob mit kleinem Frühstück
DI 5.8. und DO 7.8. keine Heilige Messe

SO 10.8. 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr Heilige Messe mit der Jugendband
DI 12.8. 18.30 Uhr Heilige Messe
DO 14.8. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe

FR 15.8. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL
9.00 Uhr Heilige Messe

SO 17.8. 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00 Uhr Heilige Messe (++ Florian Krammer, Eltern Tengg und Tochter Gertrude)
DI 19.8. und DO 21.8. keine Heilige Messe

SO 24.8. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00 Uhr Heilige Messe
DI 26.8. und DO 28.8. keine Heilige Messe

SO 31.8. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00 Uhr Heilige Messe
DI 2.9. 18.30 Uhr Heilige Messe
DO 4.9. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe
anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr

SO 7.9. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr Wort- und Kommuniongottesdienst
DI 9.9. 18.30 Uhr Heilige Messe (++ Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)
MI 10.9. 8.30 Uhr Morgenlob mit kleinem Frühstück
DO 11.9. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe

SO 14.9. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr Heilige Messe mit Herzklang St. Josef
DI 16.9. 18.30 Uhr Heilige Messe (in liebevollem Gedenken + Hildegard Guggi)
DO 18.9. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe

SO 21.9. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00 Uhr Heilige Messe (+ Hildegard Mikl)
DI 23.9. 18.30 Uhr Heilige Messe
DO 25.9. 17.45 Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe

SO 28.9. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00 Uhr Heilige Messe (++ Florian Krammer, Eltern Tengg und Tochter Gertrude)

Liebes Gedenken an Verstorbene

29. Juli 2024
Christine Hübl, Lindenweg

7. September 2013
KR Prof Mag. Ignaz Kienzl
Pfarrer in St. Josef

16. September 2024
Cäcilia Meier, Heidenfeldstraße

Das Ewige Licht leuchte ihnen!

Das Sakrament der Taufe empfing:

am 5. Juli 2025
Lyvia Pipp, Villach
Eltern und Kind Gottes reichen Segen!

M o n a t s w a l l f a h r t
Jeden 13. des Monats
bis Oktober jeweils um 18.30 Uhr vom Kirchlein Gratschach nach Maria Landskron
19.00 Uhr Hl. Messe

Einladung an alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen unserer Pfarre

Schickt doch bitte an die Pfarre eine Ansichtskarte aus eurem Urlaub – als Grüße an die Daheimgebliebenen. Wir würden uns so sehr freuen!

Die Karten werden in der Kirche aufgehängt

– wenn ihr zum Gottesdienst kommt, könnt ihr nachsehen, ob eure Karte schon angekommen ist. Das wird bestimmt ein ganz bunter Hingucker!

Ich wünsche euch erholsame Ferien und eine entspannende Auszeit vom Alltag, wo immer ihr diese Zeit verbringt! Eure Kirchenmaus ***Fini***

Nächster Redaktionsschluss: Mo, 15.9.2025
Das nächste Pfarrblatt erscheint am 26.9.2025
email: pfarrblattst.josef@gmx.at